



Emily MEERMÄDCHEN

Die Kette
des Königs



Liz Kessler · Joanie Stone

Ravensburger



Liz Kessler



Emily
MEERMÄDCHEN

Die Kette
des Königs

Mit Bildern von Joanie Stone

Aus dem Englischen
von Anna Taube

Ravensburger

In der Reihe „Emily Meermädchen“
bisher erschienen:
Das große Geheimnis
Beste Freundinnen
Die Kette des Königs

*Gewidmet allen Jungen, die auch gern
Meermenschen wären. Ihr könnt alles sein,
was ihr möchtet!*

LK

Für Viktor
JS



1 3 5 4 2

© 2024 Ravensburger Verlag GmbH
Postfach 2460, 88194 Ravensburg

Text © 2023 Liz Kessler

Illustrationen © 2023 Joanie Stone

Übersetzung: Anna Taube

Published by arrangement with Walker Books Limited,
London SE11 5HJ

Alle Rechte vorbehalten.

Printed in Germany

ISBN 978-3-473-46284-1

ravensburger.com



Inhalt

Besuch

7

Das Schiff

15

Das Abendessen

25

Gefangen!

33

König Neptun

41

Das Fest

51



Das Schiff



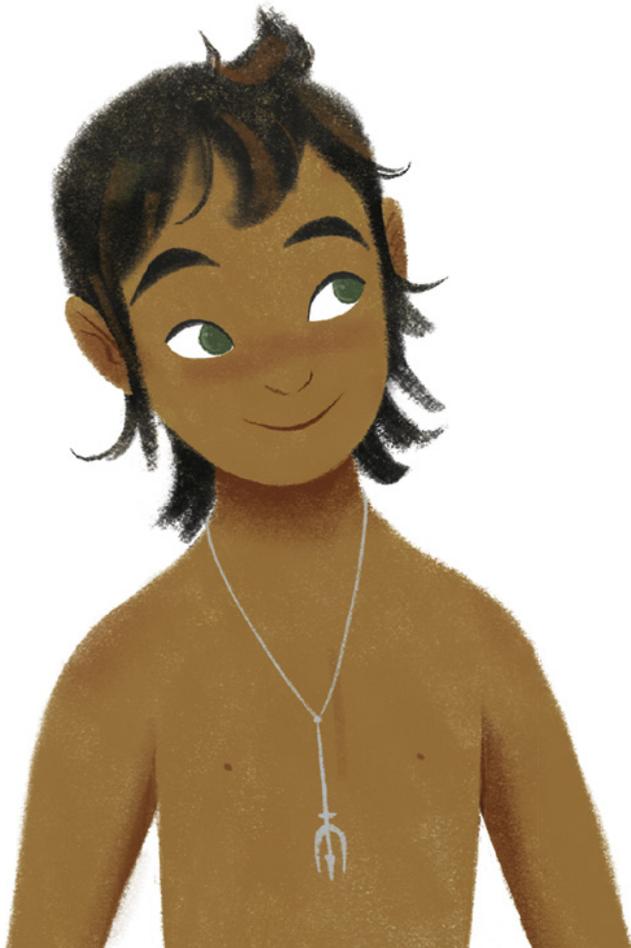
Unterwegs erzählten die Mädchen Aaron die neuesten Neuigkeiten aus Seestadt. „Hanna hat beim Schulwettbewerb gesungen und gewonnen!“, sagte Emily. „Das ist ja toll!“, rief Aaron.

Hanna wurde rot. Dann sagte sie: „Und Emily hat sich getraut, den Kindern am Strand ihre Flosse zu zeigen!“



„Endlich! Und es war *fischtastisch!*“,
sagte Emily.

Aaron lächelte. Er freute sich, dass seine Freundinnen glücklich waren. Aber er wünschte, er hätte auch etwas zu erzählen. Auf der Burg lebten keine anderen Kinder. Es war immer langweilig. *Er war langweilig!*



Mit einem Mal fuhr das Schiff direkt an ihnen vorbei.

Es war *wirklich* schick ... und riesengroß!

Der Rumpf war mit Gold verziert und die Masten ragten bis in den Himmel. Delfine folgten dem Schiff.





Die drei schwammen näher heran. An Deck unterhielten sich Leute.



„Wir sollten ihm raten, die Suche aufzugeben“, hörten sie einen Mann sagen.

„Das denke ich auch“, sagte ein anderer.

„Nach all den Jahren will er immer noch, dass wir seinen Schatz finden. Aber das wird nichts ...“

„Wovon haben die geredet?“, fragte Emily, als sie wieder abgetaucht waren.



Hanna riss die Augen auf. „Das sind bestimmt Piraten!“

„Oder Schmuggler“, meinte Aaron.

„Oder einfach Diebe“, schloss Emily.

„Lasst uns zur Burg zurückschwimmen“, sagte Aaron. Plötzlich hatte er gar keine Lust mehr auf Mamas Besuch. Er machte sich Sorgen.

„Komm nach dem Essen zum Becken“, sagte Emily. „Dann kannst du uns alles über sie erzählen!“

